

## **Pressemitteilung**

### **Sparkassen-Status erhalten**

Für den Erhalt der öffentlich-rechtlichen Sparkassen als dritter Bankensäule in Deutschland sprachen sich einmütig die Landesvorstände der Europa-Union Rheinland-Pfalz und Hessen am Wochenende in Lampertheim aus. Dazu gehöre auch der Schutz des Namens „Sparkasse“, der historisch gewachsen, wirtschaftlich sinnvoll und im Sinne des Verbraucherschutzes unverzichtbar sei.

Das Bestreben der EU-Kommission in Brüssel, den Namen „Sparkasse“ dem freien Wettbewerb zu überlassen, gehe ohne zwingende Begründung aus wettbewerblicher Sicht über gewachsene Strukturen und das Vertrauen breiter Bevölkerungskreise in Bestand und Namen der Sparkassen in Deutschland hinweg, betont die Europa-Union.

In Zeiten, in denen die Akzeptanz der Europäischen Union geringer und die Vermittlung der Idee der europäischen Einigung leider schwieriger geworden ist, könne ein solches Vorgehen der Kommission nur neue Bedenken hervorrufen.

Verantwortlich: Manfred H. Däuwel

Fon 0 26 61/ 69 00, E-Mail [manfred.h@daeuwel-europa.de](mailto:manfred.h@daeuwel-europa.de)